

Über das kbo-Kinderzentrum München

Das kbo-Kinderzentrum München besteht aus dem ambulanten Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) und der Fachklinik für Sozialpädiatrie und Entwicklungsrehabilitation. Es ist ein Tochterunternehmen der Kliniken des Bezirks Oberbayern – kbo.

Im Sozialpädiatrischen Zentrum (etwa 11.000 Kinder pro Jahr) und der Fachklinik für Sozialpädiatrie und Entwicklungsrehabilitation (etwa 850 Kinder pro Jahr) stehen gut 250 Experten für die gesunde Entwicklung von Kindern und ihren Familien bereit. Diese verfügen unter anderem über kinder- und jugendärztliches, psychologisches, therapeutisches, sozialpädagogisches und Montessoriheilpädagogisches Fachwissen und arbeiten engagiert an individuellen Konzepten der Diagnostik und Therapie auf dem Stand neuester Erkenntnisse zusammen. Die Familien werden in die Planung von Diagnostik und Therapie systematisch einbezogen.

Wir bieten Familien Beratung, Behandlung und fachliche Begleitung an, um für die betreuten Kinder und Jugendlichen die Integration in die Gesellschaft und damit die Teilhabe am Alltagsleben zu erreichen oder zu bewahren.

Das kbo-Kinderzentrum München widmet sich dieser Aufgabe seit 1968, der Ärztliche Direktor ist gleichzeitig Inhaber des Lehrstuhls für Sozialpädiatrie seit 1976.

Web | kbo-kinderzentrum.de

So finden Sie uns:

Kinderzentrum München gemeinnützige GmbH

Heiglhofstraße 63

81377 München

Telefon | 089 71009-0

Fax | 089 71009-148

E-Mail | info@kinderzentrum-muenchen.de

Web | kbo-kinderzentrum.de

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie das kbo-Kinderzentrum München über die Endhaltestelle der U-Bahnlinie U6 „Klinikum Großhadern“, dann folgen Sie bitte der Beschilderung.

Für die Behandlung im kbo-Kinderzentrum München ist eine Überweisung durch einen niedergelassenen Kinder- und Jugendarzt, Kinder- und Jugendpsychiater, Psychiater oder Neurologen erforderlich.

● **Ärztlicher Direktor:** Prof. Dr. med. Volker Mall

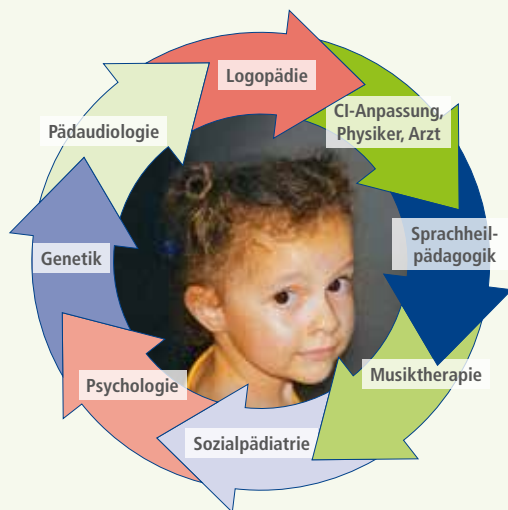
SPZ-Leitung: Dr. med. Michael-Andor Marton

Psychologische Leitung: Dr. Friedrich Voigt

Schwerpunkt Hören – Sprache – Cochleaimplantate (CI)



CI-Nachbehandlungskonzept für Säuglinge und Kleinkinder



Ganzheitliches CI-Konzept kbo-Kinderzentrum München

Hörstörungen und Cochleaimplantate

Nach der Diagnose einer schweren Hörstörung (Innenohrschwerhörigkeit) erfolgt zunächst umgehend die Anpassung von Hörgeräten. Falls sich herausstellt, dass die Hörgewinne mit dem Hörgerät, insbesondere im Hinblick auf die Sprachentwicklung zu gering sind, ist ein Cochleaimplantat (CI) zu diskutieren.

Um den Behandlungserfolg vorab möglichst gut einzuschätzen, sind vor einer eventuellen Operation neben den Untersuchungen des Hörens, der Hörgeräte und des Hörgewinns mit den Hörgeräten weitere Untersuchungen erforderlich. Hierzu gehören eine sozialpädiatrisch-kinderneurologische Untersuchung einschließlich EEG und eine entwicklungspsychologische Untersuchung, die alle im kbo-Kinderzentrum München durchgeführt werden. Weitere Voruntersuchungen erfolgen in der operierenden HNO-Klinik (u.a. ein Computertomogramm des Felsenbeines). Abschließend werden alle Befunde gemeinsam mit den HNO-Klinken der TU bzw. der LMU München besprochen, um zu entscheiden, ob und wann ggf. eine Versorgung mit einem CI erfolgen soll.

Ganzheitliches Nachbehandlungskonzept im CI-Zentrum des kbo-Kinderzentrums München

Die CI-Operation erfolgt in der HNO-Klinik der TU oder der LMU. Mit der ersten Einstellung des Sprachprozessors kann etwa 4–6 Wochen nach der Operation begonnen werden. Zur Nachbehandlung wurde im kbo-Kinderzentrum München ein umfangreiches Behandlungskonzept für Kinder entwickelt. Säuglinge und Kleinkinder werden zur Erstanpassungsphase in der Regel zweimal für jeweils 3 Tage zusammen mit einem Elternteil auf der Eltern-Kind-Station des kbo-Kinderzentrums München aufgenommen, um eine möglichst intensive Betreuung der Kinder und ihrer Familien zu gewährleisten. Die weitere Behandlung erfolgt ambulant. Bei älteren Kindern wird die Nachbehandlung rein ambulant durchgeführt. Dies ist im Bedarfsfall auch bei jüngeren Kindern möglich und kann individuell mit uns abgestimmt werden.

Während des stationären Aufenthalts im kbo-Kinderzentrum München erfolgen täglich Anpassungen des Sprachprozessors, technische Überprüfungen des Implantats sowie Audiometrie-Kontrollen. Zusätzlich finden entwicklungspsychologische Verlaufsuntersuchungen sowie eine psychologische Begleitung und Beratung der Eltern statt. Darüber hinaus erfolgen Informationsgespräche und regelmäßige Elternanleitungen zur Unterstützung der Hör- und Sprachentwicklung durch unsere Logopädinnen und akademischen Sprachtherapeutinnen. Im Rahmen dieses komplexen Konzeptes kann erfahrungsgemäß innerhalb von wenigen Wochen ein erfreuliches Ergebnis erzielt werden, sodass mit dem Cochleaimplantat oft bereits nach zwei Nachbehandlungsblocks sichere Hörreaktionen sogar schon auf leise Geräusche und Sprache beobachtet werden können.

Für etwaige Probleme mit dem CI, den Sprachprozessoren oder im Hinblick auf weitere Anpasstermine stehen wir auch zwischen den stationären Nachbehandlungsblocks ambulant zur Verfügung. Ergänzend besteht bei uns im Haus die Möglichkeit der Unterstützung der frühen Hörentwicklung durch eine ambulante Musiktherapie.

Kontrolltermine nach Abschluss der ersten Nachbehandlungsphase

Im Anschluss an die zwei stationären Nachbehandlungsblocks erfolgt die weitere Betreuung nach Cochleaimplantation im CI-Zentrum des kbo-Kinderzentrums München ambulant. Hierbei werden die Hörgewinne mit dem CI und das CI selbst regelmäßig überprüft und die Anpassung optimiert, zunächst alle 3 Monate, dann halbjährlich oder jährlich. Zusätzlich finden regelmäßige detaillierte Untersuchungen der Sprachentwicklung und entwicklungspsychologische Verlaufskontrollen der Gesamtentwicklung in halbjährlichen bis jährlichen Abständen statt, um das Gesamtförderkonzept kontinuierlich dem Bedarf des Kindes anpassen zu können. Falls in der Zwischenzeit Probleme mit dem CI oder dem Sprachprozessor auftreten, sind nach telefonischer Absprache stets sehr kurzfristige Termine möglich.

Kontakt

CI-Zentrum im kbo-Kinderzentrum München

Ärztliche Gesamtleitung: Dr. med. Andreas Nickisch,
Facharzt für Phoniatrie und Pädaudiologie, HNO

Leitung CI-Technik: Dr. rer. biol. hum. Silke Kunze, Dipl. Physikerin

Telefonische Anmeldung und Sekretariat: Doris Liebl

Telefon | 089 71009-394

Fax | 089 71009-393

E-Mail | ci-audio-logo@kinderzentrum-muenchen.de